

Antwort:

Ein solches Entgegenkommen entspricht durchaus unserer grundsätzlichen Haltung bei der Lösung internationaler Fragen. Es geht doch um eine groge Sache, um die Sicherung des Friedens. Dabei müssen Vereinbarungen vom Standpunkt des gegenseitigen Nutzens getroffen werden. Die Frage ist, ob das Entgegenkommen dem eigentlichen Ziel dient, in diesem Falle der Entspannung und der Festigung des Friedens in Europa. Eine weitere Frage ist für uns im gegebenen Falle, ob dabei die souveränen Rechte und die legitimen Interessen der Deutschen Demokratischen Republik gewahrt bleiben. Beide Fragen mug man bejahen. Darum war unser Entgegenkommen richtig und nützlich.

Wie gesagt, wir sind immer davon ausgegangen, dag eine Regelung der Westberlin betreffenden Fragen - bei Wahrung der souveränen Rechte und legitimen Interessen der Deutschen Demokratischen Republik - Nutzen für alle Beteiligten mit sich bringen mug. So werden die Westberliner zu schätzen wissen, dag der Transitverkehr über das Territorium der Deutschen Demokratischen Republik eine vereinbarte Grundlage erhält und in seinem Ablauf erleichtert wird, zum Beispiel durch plombierte Züge und durchgehende Autobusse. Auf eine Plombe mehr oder weniger kommt es uns dabei nicht an. Die ständigen Bewohner Westberlins werden es auch begrüßen, dag ihnen entsprechend konkreter Vereinbarungen zwischen der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik und dem Westberliner Senat die Einreise in die Deutsche Demokratische Republik, einschlieglich ihrer Hauptstadt, ermöglicht wird. In den gegenwärtigen Verhandlungen zwischen den Vertretern der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik und der Bundesrepublik Deutschland sowie zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und dem Senat von Westberlin stehen die entsprechenden Fragen auf der Tagesordnung. Das unterstreicht die Rolle der Deutschen Demokratischen Republik und den selbständigen Charakter ihrer Vereinbarungen noch mehr.

Frage:

Wie entspricht die Regelung über Westberlin dem Friedenskonzept der Deutschen Demokratischen Republik, das Sie, Genosse Honecker, auf dem VIII. Parteitag im Namen des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands begründet haben?

Antwort:

Im Punkt 5 des Friedenskonzepts erklärt sich die Deutsche Demokra-